

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

02.11.2016

Erzgebirgsbahn erhält Anerkennung des Bundespräsidenten

Projekt "EcoTrain" entwickelt serienreifen Hybridantrieb für Schienenfahrzeuge

Umweltstaatssekretär Herbert Wolff hat der Deutschen Bahn (DB) zum erfolgreichen Abschneiden im Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ gratuliert. Die DB RegioNetz Verkehrs GmbH und ihre Projektpartner, zu denen die TU Chemnitz, die TU Dresden und das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme in Dresden (IVI) gehören, haben mit dem „EcoTrain“ einen besonders energieeffizienten Hybridantrieb für Schienenfahrzeuge entwickelt. Die DB-Erzgebirgsbahn erhält für dieses in der Region entwickelte Antriebs- und Energiemanagement und für die gute Vernetzung mit lokalen Partnern aus der sächsischen Wirtschaft und Wissenschaft heute (2. November 2016) in Annaberg-Buchholz die von Bundespräsident Joachim Gauck unterzeichnete Urkunde.

„Es freut mich sehr, dass ein Innovationsprojekt aus Sachsen insbesondere für seine Umweltschutzleistungen bundesweit Anerkennung findet. ‚EcoTrain‘ macht die Zusammenhänge zwischen Klima- und Ressourcenschutz auf der einen sowie technologischen Forschungsleistungen auf der anderen Seite ganz praktisch sichtbar. Das wirtschaftliche Potenzial dieses Triebwagens ist außerdem ein wichtiger Impuls für die gesamte Region“, sagte der Staatssekretär.

Dr. Jürgen Dornbach, Vorsitzender der Geschäftsführung der DB RegioNetz Verkehrs GmbH: „Wir sind stolz, mit diesem vom Bund geförderten Projekt ein umweltfreundliches Produkt für den ländlichen Raum entwickelt zu haben - gewissermaßen aus der Region, für die Region, mit hochmotivierten Mitarbeitern! Durch diese Innovation betreiben wir gemeinsam mit unseren Partnern nicht nur eine aktive Standortpolitik, sondern leisten zugleich einen nachhaltigen Beitrag für die Mobilität von morgen.“

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

„Damit Ergebnisse von Forschung und Entwicklung wie der ‚EcoTrain‘ noch schneller den Weg in die Praxis finden, hat unser Ministerium die Zukunftsinitiative simul+ gestartet“, so Staatssekretär Wolff. „Mit ihr wollen wir Wissenschaft und Praxis vernetzen und innovative Projekte aus den Bereichen Umwelt, Land- und Ernährungswirtschaft vorstellen. Erfahrungsaustausch, Kontakte, neue Ideen und Projekte sind dabei unser Ziel. Auch der ‚EcoTrain‘ ist ein wichtiger Beitrag für Energieeffizienz und damit für den Umweltschutz.“

Hintergrund:

Der „EcoTrain“ ist ein dieselektrischer Hybridtriebwagen mit Energiespeicher, der zur Serienreife entwickelt wurde. Die einzigartige modulare Antriebs- und Speichertechnologie, die in dem umgebauten Triebwagen der Baureihe VT642 zum Einsatz kommt, macht es möglich, das Fahrzeug auf unterschiedliche Streckenanforderungen - wie zum Beispiel in Gebirgsregionen - anzupassen.

Durch das intelligente Energiemanagementsystem des „EcoTrain“, welches sämtliche Nebenverbraucher mit dem Hybridantrieb verbindet und auf Fahrplanabweichungen sowie Streckentopografie vorausschauend reagiert, wird eine signifikante Effizienzsteigerung und ein emissionsreduzierter Betrieb ermöglicht. Die Energieeffizienz wird zusätzlich durch den Einsatz einer umweltfreundlichen Klimaanlage mit Wärmepumpe verbessert. Diese technischen Errungenschaften reduzieren den CO₂-Ausstoß des „EcoTrain“ im Vergleich zum bisher eingesetzten Triebwagen erheblich.

Aufgrund des integrierten Energiespeichers ist ein rein elektrisches Fahren in sensiblen Bereichen möglich. Damit kann die Geräusch- und Schadstoffbelastung beispielsweise in urbanen Gebieten erheblich reduziert werden. Haltepunkte an Bahnhöfen können ebenfalls rein elektrisch befahren werden, so dass dort die Geräusch- und Abgasbelastung sinkt. In einem weiteren Projektschritt wird der „EcoTrain“ mit einem Stromabnehmer ausgerüstet, um auch vorhandene Oberleitungsinfrastruktur nutzen und damit noch umweltfreundlicher fahren zu können.

Im kommenden Jahr wird die Zulassung für den „EcoTrain“ beantragt, sodass ab dem Jahr 2018 eine erste Kleinserie von weiteren zwölf Fahrzeugen bei der DB Erzgebirgsbahn umgerüstet wird.

Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“:

www.land-der-ideen.de/

Erzgebirgsbahn der DB RegioNetz Verkehrs GmbH:

www.erzgebirgsbahn.de/erzgebirgsbahn/view/index.shtml

Informationen zum Projekt EcoTrain:

www.dbregio.de/db_regio/view/zukunft/hybridantrieb.shtml

Zukunftsinitiative simul+:

www.simulplus.sachsen.de/

Links:

Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“
Erzgebirgsbahn der DB RegioNetz Verkehrs GmbH
Informationen zum Projekt EcoTrain
Zukunftsinitiative simul+